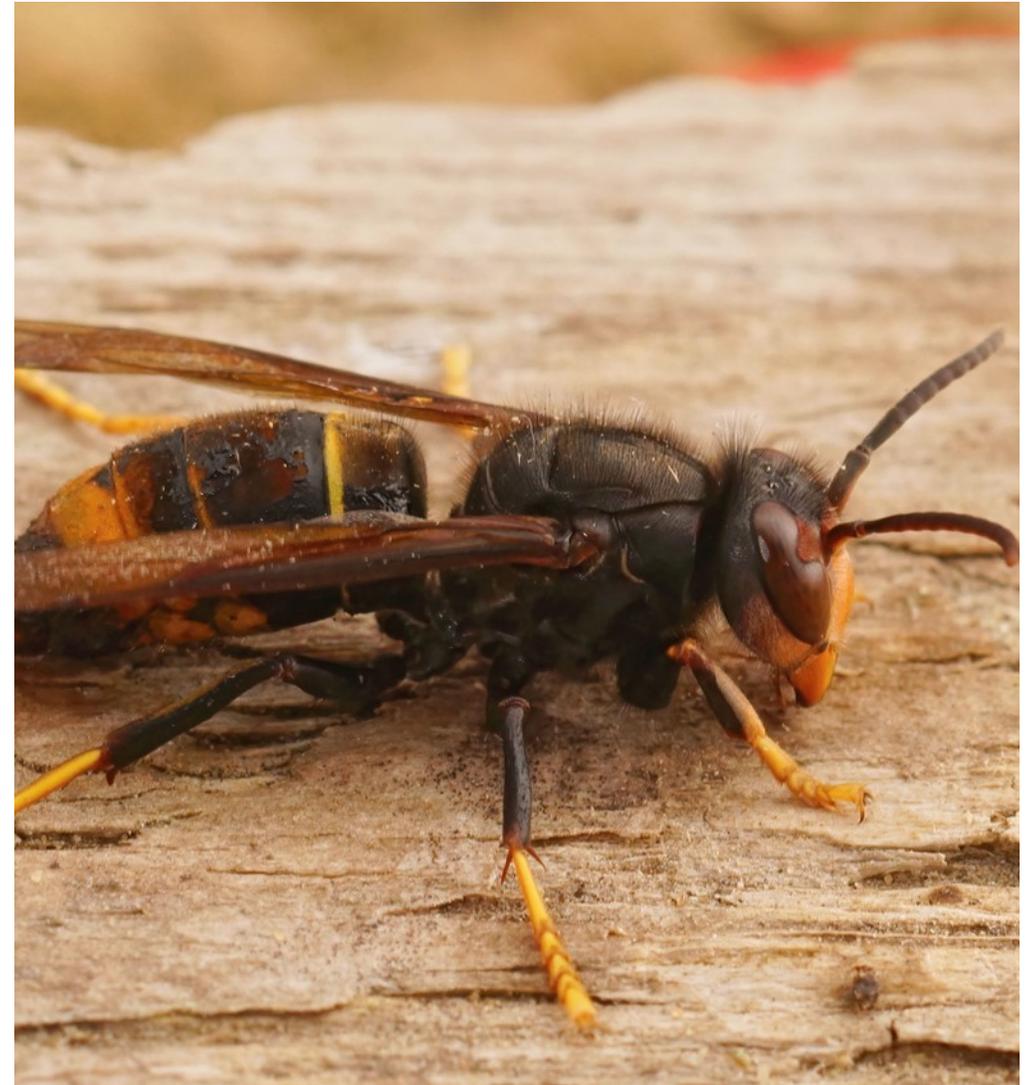


Vespa velutina nigrithorax
(Asiatische Hornisse, Yellow
Legged Hornet)

Verena Rübsam
Obfrau für Bienengesundheit
Landesverband Hessischer Imker

(Quelle: Velutina.de)





Situation in Deutschland

- ca. 117 (+) Sichtungen deutschlandweit
- Vorkommen derzeit primär in **Flussnähe, Mündungsflüsse**
- **Unzureichendes Monitoring** - zur aktuellen Situation geführt
- 2014 *Vespa velutina* als “ high impact Species” EU-klassifiziert (EU-Verordnung 1143/2014, **Artikel 17 sofortige Beseitigung**)
- 3. August 2016 auf Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung
- **Bekämpfung zwingend geboten**, da gerechtfertigt durch Studien, die V.v.n. als ernsthafte **Gefahr für unser gesamtes Ökosystem**, Landwirtschaft und menschliche Gesundheit darstellen.

Situation in Hessen

- 2 Gründungsnester
- 7 Sekundärnester
- Alle Sekundärnester erst nach Mitte Oktober gemeldet
- Letztes Nest am 30.11.2022 gemeldet

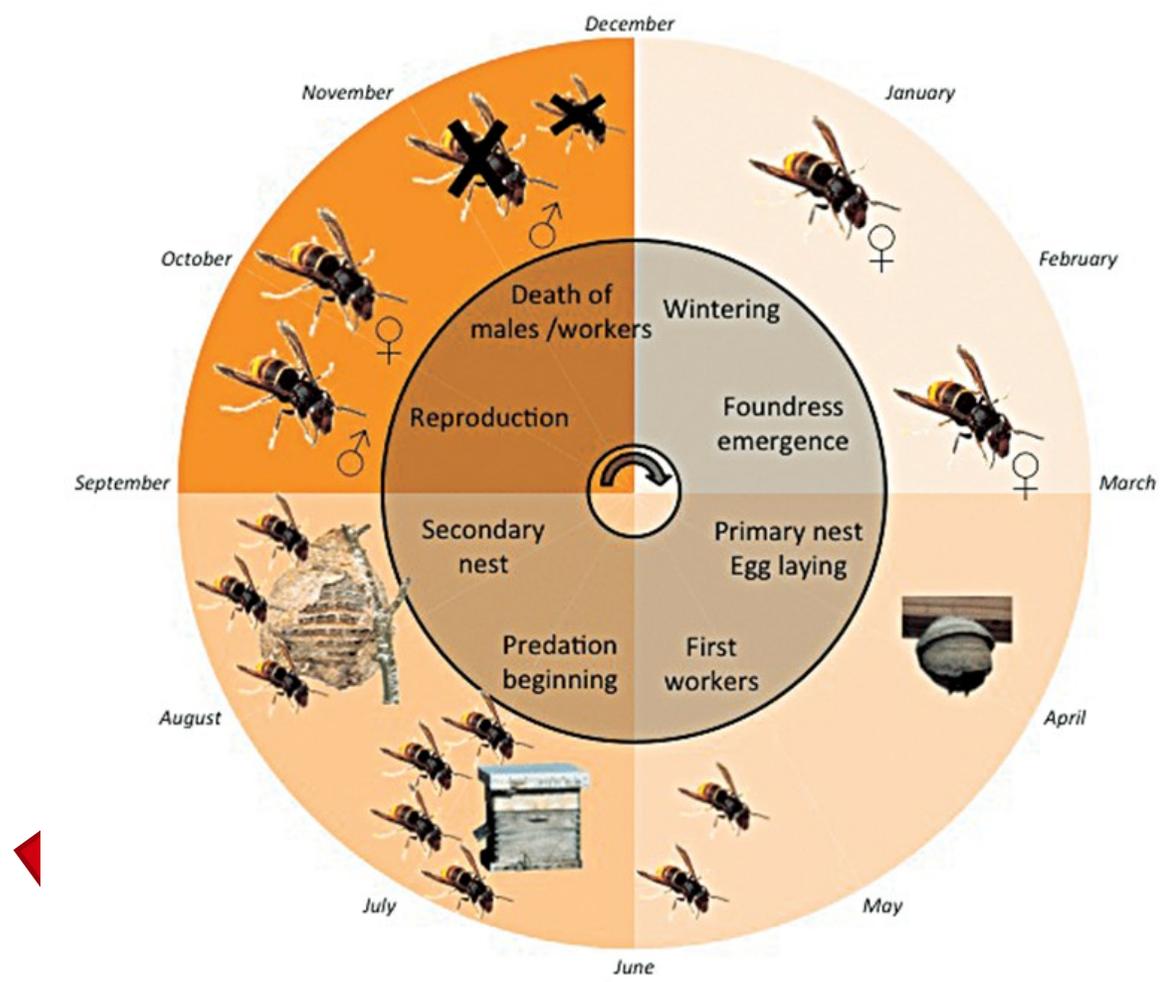


Zur Biologie

Die **Apidae-Familie** ist eine Familie von staatenbildenden Insekten, zu der neben den Bienen auch Hummeln und einige Arten von Wespen gehören.

Innerhalb der Familie Apidae gibt es zahlreiche Arten von Bienen, darunter die **Honigbiene** (*Apis mellifera*), die **Mauerbiene** (*Osmia bicornis*) und die **Pelzbienen** (*Anthidium*). **Diese Bienenarten spielen eine wichtige Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen und sind daher für die Ökosysteme und die Landwirtschaft von großer Bedeutung.**

Lebenszyklus



Vespa velutina life cycle , MONCEAU et al., 2014

Mittlere Wespe (*Dolchovespa media*) und Heimische Hornisse (*Vespa crabro*)



Seltene oder nach Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) besonders geschützte Arten.



Fakten

- Ist eine Gefahr für die Honigbienen und auch Wild-/Solitärbienen und Hummel
- Es werden etwa 11,5 KG Nahrung, die aus bestäubenden Insekten besteht, verzehrt – pro Nest
- Der Weinbau ist wegen der Hornisse in den südlichen Regionen um 50 % zurück gegangen – Winzer mussten die Weinberge aufgeben
- Hornissen am Nest sehr wehrhaft
- Imkeranzug ist nicht ausreichend als Schutzkleidung
- Es sollte ein Visier getragen werden, da die Hornisse Gift auch spritzt
- Primärnester müssen schnellstens beseitigt werden

Primärnester werden ca. Juni in der kooperativen Phase des Hornissenvolkes verlassen um in ca. 10 m Höhe ein Sekundärnest anzulegen.

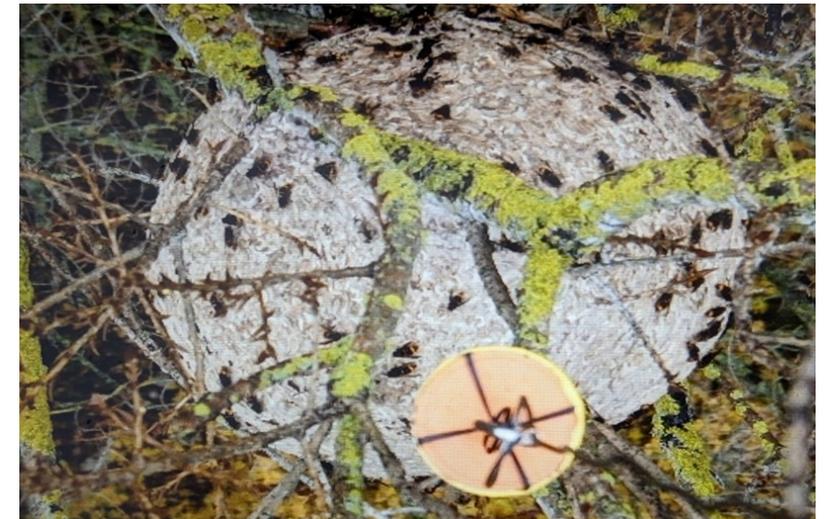
Sekundärnester häufig in der Nähe von Bienenvölkern

Erste Übergriffe der Hornissen auf Bienen wurden ab Ende Mai beobachtet.



Maßnahmen

- Was ist zu tun ? Don't panic
- Starke Völker sind in der Lage, die Angriffe abzuwehren / vorgeschädigte Völker (Varroa-Befall) erleichtern Hornissen die Bienen-Jagd
- Einfluglöcher verkleinern und Schutzgitter anbringen
- Lokalisierung von Hornissen-Nestern: Die wirkungsvollste Maßnahme ist die Entfernung der Nester



Auffinden von Primärnestern

- Entfernung der Nester bei Dunkelheit
- Asiatische Hornisse fliegt nicht im dunkeln
- Nester einfrieren,
nicht zu kurz einfrieren, da Hornissen dann
wieder erwachen



Entfernung von Sekundärnestern

- *Mechanisch:* über Hubsteiger /Drehleiter. Nest wird unter Verwendung von Schutzkleidung mit einem Abfallsack vollständig eingepackt, verschlossen und sobald wie möglich für mindestens 48 Stunden eingefroren. Achtung Hornissen können sich durch Plastiksack durchbeissen. Alternativ Einsatz von CO2 Löschern, frieren das Nest ein
- **Chemisch:** für schwer erreichbare Nester
Anhand Teleskopstange wird ein Insektizid in den Bereich der Brutkammer injiziert. Nest muss anschliessend mit Schneidevorrichtung entfernt werden, damit kein Insektizid in die Umwelt gelangt.
- Nester möglichst im Frühjahr oder Sommer vor dem Ausfliegen der Geschlechtstiere entfernen!

- Giftausbildung erforderlich (Biozidinjektion)
- Bei manchen Giften wird die Hornisse nur betäubt
- Natürliche Feinde wären der Wespenbussard (zu wenige vorhanden)



Fallen haben den Nachteil, dass unsere europäische Hornisse und auch Wespen

Monitoring und B...ung mit wenig K...

Präparierte
Véto-Pharma-Falle
für das Monitoring
im Frühjahr
beim Nestbau

ktiv

Mitte April '23

und
wirken

mit höher!

können.

Landesverband
Vespa velutina

9271.2020.1867005)

©Susanne Meuser 2022; Zitat s. Folie Mensch-Tier
1111/cea.14063



- Nester melden beim HLNUG da unter Suche Asiatische Hornisse
- Hornisse dann mit Foto melden
- www.Velutina.de

Ab Mai kommt länderübergreifend eine gemeinsame Meldeplattform



The screenshot shows the website of the Hessian State Office for Nature Conservation, Environment and Geology. The main navigation bar includes 'THEMEN', 'MESSWERTE', 'PUBLIKATIONEN', 'ÜBER UNS', and 'PRESSE'. The breadcrumb trail is: Home > Themen > Naturschutz - Zentrum für Artenvielfalt > Tiere und Pflanzen > Arten melden > Invasive Arten > Wirbellose Tiere.

The page title is 'Invasive gebietsfremde wirbellose Tiere'. The main text states: 'Auf diesen Seiten finden Sie Steckbriefe zu invasiven gebietsfremden wirbellosen Tieren und haben die Möglichkeit, diese direkt zu melden.' A red hexagonal logo for 'MELDEART Invasive Arten in Hessen' is visible.

The sidebar on the left lists various categories: 'Aktuelles', 'Tiere und Pflanzen', 'Steckbriefe, Gutachten & mehr', 'Insekten', 'Invasive Arten', 'Arten melden', 'Feuersalamander', 'Fischotter', 'Gottesanbeterin', 'Hirschkäfer', 'Hornisse', 'Invasive Arten', 'Pflanzen', 'Wirbellose Tiere', and 'Wirbeltiere'.

The main content area lists 'Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax)' and provides the following information:

- Auf der Unionsliste seit: 2016
- In Hessen vorkommend (letzte 10 Jahre): Ja
- In benachbarten Bundesländern vorkommend: Ja
- In Deutschland vorkommend: Unbeständig

Links provided include: '» Artensteckbrief Asiatische Hornisse' and 'Unser Projekt "Den Hornissen auf der Spur"'. A note at the bottom states: 'Um mehr über die Verbreitung von invasiven gebietsfremden Arten zu erfahren sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte melden Sie uns ihre Beobachtung.' and '» Asiatische Hornisse melden'.

The right sidebar contains 'KONTAKT' with contact information for Katharina Albert (Tel: 0641-200095 17) and 'LINKS' with a link to 'Infoseite Invasive Arten'. The 'MATERIALIEN' section includes a PDF link for 'Faltpapier Invasive gebietsfremde Arten' and another PDF link for 'Unionsliste der invasiven gebietsfremden Arten in Hessen'.